



Hinweise für das Schreiben einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit im Rahmen der Ersten Staatsprüfung für Lehramtsstudierende / Bereich Fachdidaktik Englisch

Im Folgenden finden Sie einen Überblick über verschiedene **Arten** von Staatsexamensarbeiten sowie über mögliche **Themenkomplexe**, zu denen wissenschaftliche Abschlussarbeiten erstellt werden können.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zum [Vergabeverfahren](#) im Bereich Fachdidaktik Englisch sowie den [Leitfaden für die Erstellung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit](#) des Fachbereichs Didaktik auf der Homepage des Instituts für Anglistik (> Hinweise zur Fachdidaktik).

1. Mögliche Arten von Staatsexamensarbeiten

Die wissenschaftliche Abschlussarbeit im Lehramt Englisch weist nach, dass Sie ein „Thema mit wissenschaftlichen Methoden und Hilfsmitteln sachgerecht bearbeiten“ können (LAPO 2012). Dies beinhaltet das Entwickeln einer im aktuellen fachdidaktischen Diskurs zu verortenden Fragestellung und deren sachgerechte, theoriegeleitete und eigenständige Bearbeitung. Wichtig dabei ist die Eigenleistung in Bezug eine zielführende Synthese von Quellen, eine überzeugende Argumentationsführung und/oder die Anwendung von Theorien bei der Entwicklung von Unterrichtskonzepten oder -materialien. Ein narrativ-deskriptives Nacherzählen von Literatur gilt es zu vermeiden.

Im Bereich Fachdidaktik Englisch können verschiedene Arten von Arbeiten unterschieden werden, die im Folgenden kurz vorgestellt werden. Es ist ratsam, sich zu Beginn für einen Arbeitstyp zu entscheiden.

TYP 1: MATERIALANALYSE/ MATERIALENTWICKLUNG

Vor dem Hintergrund der gewählten Fragestellung und auf der Grundlage der Literaturrecherche werden Lehr- und Lernmaterialien ausgewählt und einer systematischen, kriteriengeleiteten Analyse unterzogen, um ggf. alternative bzw. ergänzende Materialien zu entwickeln. Je nach Thema der Arbeit steht eher die Analyse oder die Entwicklung von Materialien im Vordergrund.

***Beispiel:** Die Untersuchung eines oder mehrerer Lehrwerke hinsichtlich einer bestimmten Fragestellung und unter Verwendung eines selbst erarbeiteten Kriterienkatalogs (z. B. Umgang mit Phraseologismen; die Entwicklung von ICC anhand des Themas Immigration, Ansätze transkulturellen Lernens), ggf. werden alternative und/oder ergänzende Materialien entwickelt*

TYP 2: EMPIRISCHE ARBEIT

Zentraler Bestandteil empirischer Arbeiten ist die Analyse von Daten (Fragebögen, Interviews, Unterrichtsvideografien, Beobachtungsprotokolle, etc.), die zunächst erhoben oder, wenn bereits Daten vorliegen, sinnvoll ausgewählt werden müssen. In einem theoretischen Teil wird der aktuelle Forschungsstand zum Thema erörtert. Anschließend muss das Forschungsdesign erläutert werden. Die Daten werden mithilfe passender (etablierter) Forschungsmethoden ausgewertet und die Ergebnisse müssen abschließend vor dem Hintergrund gegenwärtiger fachdidaktischer Diskurse interpretiert werden.

Beispiel: Die Untersuchung subjektiver Sichtweisen von Lehramtsstudierenden zum Nutzen von schulpraktischen Studien im Rahmen ihres Studiums anhand einer Fragebogenstudie, einer Gruppendiskussion oder leitfadengestützter Interviews.

TYP 3: ENTWICKLUNG EINES UNTERRICHTSPROJEKTS

Vor dem Hintergrund einer präzisen Fragestellung wird ein Aspekt fremdsprachlichen Lehren und Lernens theoretisch untersucht sowie anschließend unterrichtsplanerisch umgesetzt (Konzeption einer Unterrichtsreihe oder eines Projekts). Für diesen Arbeitstyp eignen sich z.B. Ausschnitte aus neu eingeführten Lehrplänen oder auch bislang noch wenig beachtete fremdsprachendidaktische Themen.

Beispiel: Die theoretische Auseinandersetzung mit rezeptionsästhetischen Ansätzen der Literaturdidaktik und die Konzeption einer Unterrichtseinheit für die Kursstufe 11/12, in der die theoretischen Ausführungen beispielhaft durch die Behandlung des Romans *Thirteen Reasons Why* von Jay Asher umgesetzt werden.

2. Themenkomplexe

Die im Folgenden genannten Themenkomplexe und eine Auswahl an Unterthemen sollen die Bandbreite möglicher Arbeitsfelder in der Fremdsprachendidaktik aufzeigen. Sie sind als Anregung zu verstehen.

Themenkomplex 1: Englischunterricht für spezifische Ziel- / Altersgruppen

- Herausforderungen des Übergangs von der Grundschule zur Sekundarstufe 1
- [*The Language Magician*](#)* - ein Computerspiel zur Rückmeldung über Lernerfolge im Primarbereich
- Englischunterricht in der Sekundarstufe 1 (z.B. *Teaching teenage learners*)
- Englischunterricht in der gymnasialen Oberstufe
- Digital Literacy von Fremdsprachenlernenden

Beispiele:

- *Graphic Novels in the EFL Classroom*: Zur Förderung von Lesemotivation bei Teenagern und jungen Erwachsenen
- Den Übergang gestalten: Eine Lehrbuchanalyse zum Einsatz von *bridging tasks* in der 5. Klasse
- *Teaching to the test?* – Zum Einfluss mündlicher Prüfungen im Leistungskurs auf das Lehr- und Lernverhalten im Englischunterricht aus der Perspektive der beteiligten Lehrkräfte
- Implementierung digitaler Lehr-Lern-Szenarien in Bezug auf spezifische Skills

Themenkomplex 2: Fremdsprachliche Kompetenzen

- Der Erwerb sprachlicher Mittel (Grammatik, Lexik, Sprachfunktionen)
- *Teaching Pronunciation*
- Spracherwerbsprozesse unterstützen: *Scaffolding*
- Das Entwickeln fremdsprachlicher Fertigkeiten (Hörverstehen, Hör-/Sehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung)
- Digitales Fremdsprachenlernen ausgewählter Aspekte

Beispiele:

- Schüler:innen zum Sprechen bringen – die Förderung zielsprachlicher Interaktion durch den Einsatz zeitgenössischer bildender Kunst im Fremdsprachenunterricht
- *Who's afraid of grammar?* Eine Analyse von Lernplattformen für den fremdsprachlichen Grammatikunterricht
- *Please read along!* Das Mitlesen von Texten im Fremdsprachenunterricht auf dem Prüfstand
- *Differenziertes Leseverstehenstraining mit digitalen Textwerkzeugen*

Themenkomplex 3: Aktuelle Entwicklungslinien in der Fremdsprachendidaktik

- Bilingualer Sachfachunterricht (CLIL)
- Umgang mit Heterogenität / Inklusion / Differenzierung
- Mehrsprachigkeit: fördern und nutzen
- Mehrsprachigkeits- und Mehrkulturalitätsdidaktik im Englischunterricht
- Umgang mit Digitalisierung
- Autonomes Lernen / Lernstrategien
- Projektorientiertes Lernen / Außerschulische Lernorte
- Schüler:innenaustauschprojekte (analog, digital, hybrid)

Beispiele:

- Visualisierungen im bilingualen Biologieunterricht: Eine empirische Studie
- *Discovering linguistic landscapes and raising multilingual awareness*: Ein Projekt mit Schüler:innen der 8. Klasse zu Sprache im öffentlichen Raum
- „*Shhh, there's a baby in the room!*“ - Dramapädagogische Ansätze im Fremdsprachenunterricht der Sekundarstufe I
- Chancen und Herausforderungen virtueller Austauschprojekte
- *WebQuests* im Englischunterricht: Einsatzmöglichkeiten und didaktisches Potenzial
- Lingua-franca-Aspekte im Englischunterricht: Eine Lehrbuchanalyse
- Unterricht in einer heterogenen 7. Klasse: Leseverstehen differenziert trainieren
- Chancen von digitalen Medien zur Lernerorientierung und Differenzierung

Themenkomplex 4: Literaturdidaktik und inter-/transkulturelles Lernen

- Inter-/transkultureller Englischunterricht
- Nachhaltigkeitsorientierter Englischunterricht (*ecodidactics*)
- Literatur im Fremdsprachenunterricht
- Film im Englischunterricht
- Chancen von digitalen Medien zur Lernerorientierung und Differenzierung

Beispiele:

- *Diversity: nothing queer about it!* – Transkulturelles Lernen im Englischunterricht der 10. Klasse
- *Teaching animals: Developing ecocritical sensitivity through poetry*
- Möglichkeiten des Einsatzes ausgewählter Webtools im Literaturunterricht der Oberstufe
- *Thinking in songlines*: Interkulturelles Lernen am Beispiel der australischen Aborigines
- Märchen als Ausgangspunkt für *Transcultural Learning* im Fremdsprachenunterricht
- Film im Englischunterricht: Die Entwicklung eines digitalen *viewing logs* für den Film *“Invictus“*
- Literature 4.0: Individualisierte Literaturarbeit mit digitaler Unterstützung
- All the word is a web: Accessing other authentic Cultures via Apps and Web-Tools

Themenkomplex 5: Lehrer:innenausbildung

- Analysen einzelner Bestandteile / Lehr- und Lernsettings des fremdsprachlichen Lehramtsstudiums (z.B. Unterrichtsvorbesprechungen im Rahmen der SPÜ, die Arbeit mit *lesson grids*, *microteaching* im Seminar, etc.)
- Untersuchungen zu Teilbereichen professioneller Handlungskompetenz von Lehrenden (z.B. Entwicklung professioneller Planungs-, Durchführungs- oder Reflexionskompetenzen)
- Subjektive Sichtweisen / *teacher beliefs* angehender Englischlehrender zu spezifischen Themen
- Das Projekt [ELLa: Englisch lehren und lernen im Labor](#)*
- Das Projekt [LLiLA: Linguistic Landscapes in Leipzig and Auckland](#)* – ein virtuelles Austauschprojekt in der Lehrer:innenausbildung

- Das Projekt Digitale Feedback-Instrumente* (BMBF/QLB Verbundprojekt *Praxisdigitalis – Praxis digital gestalten in Sachsen*)

Beispiele

- *Team-teaching* im Rahmen der Ausbildung: Herausforderung und Potentiale
- Schüler:innenfeedback: Digitales Schüler:innenfeedback in den Schulpraktischen Studien / im Vorbereitungsdienst / für Lehrerinnen und Lehrer; Einfluss von Schüler:innenfeedback auf die Lernenden selbst; Entwicklung einer geeigneten App für digitales Schüler:innenfeedback; etc.
- *Teach as you were taught*: Was denken Studierende im 5. Semester über das laute Vorlesen von Texten? – Eine empirische Studie zu subjektiven Sichtweisen
- Zum Umgang mit mehrsprachigen Schüler:innen: *Student teachers' beliefs, assumptions and knowledge*

* Im Rahmen dieser Projekte sind bereits Daten erhoben worden. Wenn Sie Interesse an einer empirischen Studie zu diesem Thema haben, sprechen Sie uns bitte an. Wir begleiten Sie bei der Suche nach und Bearbeitung von überschaubaren Untersuchungsfragen.